

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : AdBlue®

Synonyme : Aqueous Urea Solution

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Zur Reduktion von Stickoxiden in der katalytischen Abgasreinigung von Dieselmotoren.

Hersteller : Borealis Agrolinz Melamine GmbH
St.-Peter-Straße 25, A-4021 Linz, Österreich
Telefon: +43 732 6914-0

Lieferant : LINZER AGRO TRADE GmbH
St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz, Österreich
Telefon: +43 732 6915-0

Email-Adresse : product.safety@borealisgroup.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

GHS Einstufung (1272/2008 (EG))

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Konzentration [%]
Harnstoff	57-13-6 200-315-5 01-2119463277-33	>= 31,8

AdBlue ist ein eingetragenes Warenzeichen der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA).

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

Wasser	7732-18-5 231-791-2	<= 68,2
--------	------------------------	---------

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Anweisungen notwendig.
- Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Augenkontakt : Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken.

Hinweise für den Arzt

- Symptome : Einatmen:
Husten
Atemnot
Halsschmerzen
- Hautkontakt:
Rötung
- Augenkontakt:
Rötung
- Verschlucken:
Krämpfe
Kopfweh
Übelkeit
Erbrechen
- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|--|---|
| Geeignete Löschmittel | : Kohlendioxid (CO ₂)
Wassernebel
Alkoholbeständiger Schaum |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasservollstrahl |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : Das Produkt selbst brennt nicht.
Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und
Chemieschutzanzug tragen. |
| Weitere Information | : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.
Rutschsichere Sicherheitsschuhe tragen wo Verschüttung und Auslaufen möglich sind.
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. |
| Umweltschutzmaßnahmen | : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. |
| Reinigungsverfahren | : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- | | |
|--|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. |

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter :
- : Geeignete Materialien für Behälter:
Hochlegierte austenitische Cr-Ni-Stähle und Cr-Ni-Mo-Stähle (nach DIN EN 10088-1 bis -3; z.B. 1.4541 und 1.4571)
Titan
HDPE
Polypropylen
 - : Ungeeigneter Behälter:
Kupferlegierungen
Kupfer
Unlegierte Stähle
Verzinkte Stähle
 - : Bei Raumtemperatur lagern.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
Muß räumlich getrennt von Nitriten und nitrathaltigen Salzen transportiert und gelagert werden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

- DNEL :
- : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte
Wert: 580 mg/kg bw/d
Harnstoff
 - : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte
Wert: 292 mg/m³
Harnstoff
 - : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 580 mg/kg bw/d
Harnstoff
 - : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

- Effekte
Wert: 292 mg/m³
Harnstoff
- : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte
Wert: 580 mg/kg bw/d
Harnstoff
- : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte
Wert: 125 mg/m³
Harnstoff
- : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte
Wert: 42 mg/kg bw/d
Harnstoff
- : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 580 mg/kg bw/d
Harnstoff
- : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 125 mg/m³
Harnstoff
- : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 42 mg/kg bw/d
Harnstoff
- PNEC
- : Süßwasser
Wert: 0,047 mg/l
Harnstoff
- : Meerwasser
Wert: 0,047 mg/l
Harnstoff

Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Handschutz : Bei Spritzkontakt:
Handschuhe
- Augenschutz : Korbbrillen
- Haut- und Körperschutz : Leichter Schutzanzug
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Arbeitsende duschen oder baden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

- Form : flüssig
- Farbe : farblos

Sicherheitsrelevante Daten

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : nicht selbstentzündlich
- Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv
- pH-Wert : 8,8
- Schmelzpunkt : -11,5 °C
- Dichte : 1,090 g/cm³
- Wasserlöslichkeit : löslich
- Viskosität, dynamisch : 1,4 mPa.s

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	: Thermische Zersetzung ab ~ 30°C unter Abspaltung von Ammoniak.
Zu vermeidende Stoffe	: Nitrate Nitrite Starke Oxidationsmittel Starke Säuren Unedle Metalle
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Ammoniak
Thermische Zersetzung	: > 30 °C
Gefährliche Reaktionen	: In der Hitze heftige Hydrolysereaktion. Berstgefahr von Behältern.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität	: LD50: 14.300 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 401, Testsubstanz: Harnstoff
Akute inhalative Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Kaninchen, OECD- Prüfrichtlinie 404, Testsubstanz: Harnstoff, Keine Hautreizung
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Kaninchen, OECD- Prüfrichtlinie 405, Testsubstanz: Harnstoff, Keine Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Keine bekannte Wirkung.
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Ames test, Ergebnis: negativ, Testsubstanz: Harnstoff
Bewertung	: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Karzinogenität	: Ratte, Oral, NCI Screening-Studie, Testsubstanz: Harnstoff Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Reproduktionstoxizität	: Ratte, Dosis: 500 mg/kg, Oral, Testsubstanz: Harnstoff

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

Niedrigste Dosis, bei der gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Ratte, Oral, 365 d, NOAEL: 2.250 mg/kg, NCI Screening-Studie, Testsubstanz: Harnstoff, Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Weitere Information : Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Produkt

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 6.810 mg/l, 96 h, Leuciscus idus (Goldorfe), Testsubstanz: Harnstoff
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50: > 10.000 mg/l, 24 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), statischer Test, Testsubstanz: Harnstoff, Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen : NOEC: 47 mg/l, 192 h, Microcystis aeruginosa, Zellvermehrungshemmtest, Testsubstanz: Harnstoff, Süßwasser

Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt

- Biologische Abbaubarkeit : 96 %, Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar., Belebtschlamm, Expositionszeit: 16 d, Wasser, OECD- Prüfrichtlinie 302B, Testsubstanz: Harnstoff

Bioakkumulationspotenzial

Produkt

- Bioakkumulation : Testsubstanz: Harnstoff, Bioakkumulation nicht zu erwarten: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) log Pow < 3.

Mobilität im Boden

Wässrige Lösung von Harnstoff

Version 1

Überarbeitet am 02.11.2012

Druckdatum 27.03.2013

Produkt

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Adsorption/Boden, Medium: Boden, Adsorbiert am Boden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt

Bewertung : Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT oder als vPvB bewertet sind.

Andere schädliche Wirkungen

Produkt

Sonstige ökologische Hinweise : Das Produkt ist nicht als umweltschädlich eingestuft.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.
Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
- : Europäische Abfallschlüsselnummer:
06 10 99: Abfälle a. n. g.
- Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR
Temperaturen über 30°C vermeiden.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- Stoffsicherheitsbeurteilung : Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
(Harnstoff)

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Sonstige Angaben : Herausgegeben in Übereinstimmung mit Artikel 32 von Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und dessen Ergänzungen.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship / Mikaela Eriksson.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Chemical Safety Report, Urea. FARM REACH Consortium, 2010
International Chemical Safety Card, Urea, 1997
(http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.display?p_lang=en&p_card_id=0595)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit den anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit den anderen Materialien eingesetzt werden.